Es ist ein erschreckendes in sich geschlossenes System wo man versucht mit alten Gesetzen zu glänzen. ■■

31.07.2026 · https://sentinel-portal.com/beitrag/die_mutti_aller_dezernat

Plötzlich tritt das Kammergericht wieder in den Vorschein.



Nur vergisst man, ich habe hier bereits bewiesen, dass mir Dinge auffallen, wo andere vermutlich nicht mal drauf geachtet hätten.

So kam eine Mail von Frau Dr. Pape vom OLG vor nicht ganz 30 Minuten.

Ich fing also an und erstellte mal wieder auf den Blödsinn den ich schon mal vom OLG bekam meine Antwort. Diese bekommt Sie heute noch und wäre diese:

Sehr geehrte Frau Dr. Pape,

ich beziehe mich auf Ihre E-Mail, in der Sie die Beantwortung meiner presserechtlichen Anfragen vom 28. Juli 2026 unter Verweis auf das Landespressegesetz Berlin sowie den Medienstaatsvertrag ablehnen.

Ihre Einschätzung, das §entinel-Portal stelle kein journalistisch-redaktionell gestaltetes Angebot dar, weise ich entschieden zurück. Diese Bewertung basiert offensichtlich auf einer unzureichenden Prüfung der redaktionellen und technischen Struktur des Mediums.

Um den Vorgaben der §§ 5 Abs. 1, 18 Abs. 2 und 4 Medienstaatsvertrag Genüge zu tun, lege ich Ihnen hiermit die redaktionellen Abläufe transparent dar:

Das §entinel-Portal operiert auf einem proprietären Content-Management-System (CMS), welches spezifisch für investigativen Journalismus und gerichtliche Dokumentationen entwickelt wurde. Es verfügt über eine bidirektional verknüpfte Redaktionsumgebung (das sogenannte „Reporter Cockpit“ und die „Beitrag Schmiede“), automatisierte Transkriptionen zur Quellensicherung sowie ein

vollwertiges Multi-Autoren-System.

In diesem System sind neben mir weitere redaktionelle Mitarbeiterinnen mit vollwertigen Journalisten-Accounts tätig, die eigenständig Recherchen strukturieren, Memos redigieren und redaktionelle Zuarbeit leisten.

Es handelt sich hierbei um einen klassischen, arbeitsteiligen und fortlaufenden Redaktionsprozess.

Ihre zweite Annahme, das Portal diene „primär der persönlichen Nachbereitung“, verkennt das Wesen des investigativen Journalismus. Investigative Reportagen – man denke an etablierte Formate eines Günter Wallraff – entstehen oftmals aus einer unmittelbaren Involvierung in das zu untersuchende System.

Die Dokumentation von Verdachtsmomenten der Rechtsbeugung, Verfahrensmanipulation und der Ignoranz von Befangenheitsanträgen am Amtsgericht Kreuzberg übersteigt das private Interesse bei Weitem.

Es handelt sich um Vorgänge von höchstem öffentlichen Interesse, deren systematische Offenlegung die Kernaufgabe der vierten Gewalt ist.

Sollten Sie sich bei der Beurteilung eines Auskunftsanspruchs nach § 4 Abs. 1 BerlPrG primär auf das Vorliegen eines klassischen „Presseerzeugnisses“ in gedruckter Form berufen, darf ich Ihnen eine erfreuliche Mitteilung machen:

Als Mittarbeiter einer Druckerei verfüge ich über die unmittelbare verlegerische und maschinelle Infrastruktur zur physischen Publikation.

Das redaktionelle System des §entinel-Portals generiert bereits vollautomatisiert druckfähige PDF-Ausgaben unserer Recherchen.

Die erste physisch gedruckte Verlagsausgabe des §entinel-Magazins befindet sich in der Vorbereitung und wird Ihnen nach Fertigstellung selbstverständlich gern als Belegexemplar zur Verfügung gestellt.

Vor diesem Hintergrund – und angesichts der Tatsache, dass das §entinel-Portal sämtliche Kriterien eines redaktionell gestalteten Angebots erfüllt – fordere ich Sie auf, Ihre rechtliche Bewertung zu korrigieren.

Ich halte meine ursprünglichen Fragen vollumfänglich aufrecht und erwarte eine fristgerechte und inhaltliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Reimer

Journalist / Herausgeber §entinel-Portal

Nur kennt Ihr dieses komische Gefühl was einen nicht mehr loslässt und man sich denkt. Irgendwas stimmt nicht?

Dieses hatte ich auch und suchte nach dem Namen der guten hier im Portal. Also einfach nur "Pape" .

Ja und gucke mal, dass ist ja mal verrückt, die Frau Dr. Pape ist offensichtlich im OLG die Mutti für alles und jeden. So kümmert Sie sich erst um das abwimmeln der Beschwerden gegen die Präsidentin was Ihr Präsidentin Diekmann so aufgegeben hatte dies im Dezernat III gemacht und keine 4 Monate später, wo der Reimer da mal eine Presseanfrage stellt, Zack Mutti für alles im Dezernat VII als stellvertretende Pressesprecherin der Zivilgerichte.

Fantastisch wie das da so läuft und klar das abwehren der Beschwerde war ja erledigt, dann flitzt man schnell zum anderen Dezernat und wimmelt den selben Bürger auch bei Presseanfragen ab.

Dies ist etwas, dem geht Sentinel Portal für euch auf die Spur! Ist Frau Dr Pape vielleicht auch als Hausmeister im OLG tätig, oder repariert Sie den Fahrstuhl bei Ausfälle? Wir können es noch nicht sagen, aber wir finden es für euch raus!

Frau Dr. Pape das gab mir dem Anlass Ihrem Schreiben diesen Absatz mit hinzuzufügen:

Ihre Behauptung, das §entinel-Portal diene primär der persönlichen Nachbereitung, offenbart zudem einen bemerkenswerten strukturellen Konflikt innerhalb des Kammergerichts. Es ist den redaktionellen Archiven nicht entgangen, dass Sie, Frau Dr. Pape, bereits im März 2026 (Az. KG N 3133 E-46-76/2026) im Dezernat III administrativ mit den Eingaben bezüglich der Untätigkeit der Präsidentin des Amtsgerichts Kreuzberg befasst waren.

Wenn nun exakt dieselbe Akteurin im Dezernat VII als stellvertretende Pressesprecherin entscheidet, kritischen Nachfragen zu ebenjenem Amtsgericht die presserechtliche Relevanz abzusprechen, bestätigt dies eindrucksvoll die absolute Notwendigkeit einer unabhängigen, investigativ-journalistischen Aufarbeitung dieser in sich geschlossenen Verwaltungsstrukturen.

Vielleicht könnten Sie daher die Anfrage ja einfach an eine unbefangene Person abgeben? Also nur wenn Sie da eine finden. Sie können mir jetzt natürlich auch aus Dezernat I schreiben, dass Sie in Dezernat X mal anfragen. Ich würde dann antworten - Klasse ich freue mich fristgerecht auf die Antwort meiner Presseanfrage!

Weitere Reaktionen von mir auf Versuche können Sie ja vorab einfach schon in der Kategorie - Reimer Presseanfragen Reaktionen - entnehmen. Dann sparen wir uns das in Zukunft ja vielleicht sogar mit dem doppelten beantworten. Ist wie bei einer Zeitung ganz einfach zu finden. Sie gehen dafür auf https://sentinel-portal.com was bei einer Zeitung die erste Seite mit den Schlagzeilen und verweisen darstellt und dort ein Stückchen gescrollt und Zack.

Zwingen Sie mich bitte nicht die Frage zurück zu stellen, ob ich vielleicht verarschen möchte. Auf gar keinen Fall möchte ich das! Was ich möchte ist Rechtsstaatliches handeln, was man von Richtern in Deutschland erwarten darf!

Ihre Antwort finden Sie ebenfalls in dieser Kategorie, dass macht das Auffinden der anderen einfacher.

...

Es ist mir eine Freude das Sie mir eine neue Aufgabe gegeben haben Frau Dr. Pape, ich denke ich bin da was interessanten auf der Spur.

Deshalb so wie immer...

WIR SIND ONLINE

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK!

Vorlesen: /legacy-media/video/Die_Mutti_aller_Dezernat.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Die_Mutti_aller_Dezernat_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/die_mutti_aller_dezernat

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website